Km
L

MEDIENMITTEILUNG

28.11.2026 31.01.2027

Solo Gerta Xhaferaj

Die Kunstgesellschaft Luzern hat Gerta Xhaferaj (*1993) im vergangenen Jahr mit dem Ausstellungspreis *Solo* ausgezeichnet. Nun zeigt das Kunstmuseum Luzern die daraus hervorgegangene Einzelausstellung der Künstlerin. Xhaferaj verbindet Fotografie, Video, Sound und Skulptur zu ortsspezifischen Installationen, in denen sie sich mit kultureller Identität und gesellschaftlichen Veränderungen auseinandersetzt. Ausgehend von ihrem Architekturstudium interessiert sie besonders, wie politische, wirtschaftliche, soziale und geografische Entwicklungen sich in Orte und Räume einschreiben und das alltägliche Leben sowie individuelle und kollektive Erinnerungen prägen.

Im Zentrum der Ausstellung steht die Rauminstallation *Half a Litre of Summer* (Halber Liter Sommer), die Skulpturen aus Bitumen und Metall umfasst. Xhaferaj verwendet Bitumen – einen fossilen Rohstoff, der über Jahrtausende entsteht und für den Bau moderner Infrastrukturen genutzt wird. Für *Solo* arbeitet sie mit Bitumen aus Minen bei Selenice nahe Vlorë in Albanien, wo die Künstlerin ursprünglich herkommt. Mit diesem Material verweist die Künstlerin auf Ressourcenökonomie und die Ausbeutung im Kapitalismus.

Die Formen in *Half a Litre of Summer* beziehen sich zudem auf historische und aktuelle Verfahren der Herstellung, Lagerung und des Transports von Bitumen: Während der schwarze Rohstoff in der Zeit der italienischen Besetzung Albaniens (1939–1943) in runde Formen gegossen wurde, kamen unter der kommunistischen Regierungspolitik hexagonale Gussform zum Einsatz. Die Veränderungen der Materialform werden so zu einem Spiegel politischer und territorialer Geschichte. Xhaferajs Arbeit verdeutlicht zugleich, wie eine Erinnerungskultur sich direkt in das Material einschreibt. Die zwischen den Skulpturen freistehenden Metallrahmen unterbrechen Blickachsen und führen die Besucher:innen durch den Ausstellungsraum. Sie fungieren als Grenze zwischen «sichtbar» und «verborgen» und deuten auf die Mechanismen hin, durch die Geschichte festgehalten, verschleiert und weitergegeben wird.

Der Titel *Half a Litre of Summer* verbindet sprachliche Mehrdeutigkeit mit einer konkreten politischen und geografischen Verortung. Im Albanischen bedeutet *verë* sowohl «Sommer» als auch «Wein». Der Verweis auf den Sommer stellt eine Verbindung zur aktuellen Protestbewegung her, die sich seit dem Frühjahr 2026 gegen geplante touristische Erschliessungen formiert, welche das Naturschutzgebiet Vjosa-Narta nahe Vlorë bedrohen – ein Lebensraum für mehr als 200 Vogelarten. Das Wort «half» verweist auf einen noch andauernden Prozess um den Erhalt des Schutzgebiets, der grundlegende Fragen nach dem Verhältnis von ökologischer Verantwortung und politischer Macht aufwirft. Im Ausstellungsraum verbindet Xhaferaj geologische Prozesse mit politischer Geschichte und macht sichtbar, wie eng Material, Territorium und gesellschaftliche Entwicklungen miteinander verknüpft sind.

Im Rahmen der Ausstellung *Solo* erscheint die Edition *The Star*. Die sternförmige Skulptur besteht aus einem Edelstahlrahmen, der mit natürlichem Bitumen ausgefüllt ist. Die Edition ist während der Ausstellung im Museumsshop erhältlich.

kuratiert von Milena von Schulthess

Kunstmuseum
Luzern

EUROPAPLATZ 1, 6002 LUZERN, SWITZERLAND

TEL. +41 41 226 78 00
INFO@KUNSTMUSEUMLUZERN.CH
WWW.KUNSTMUSEUMLUZERN.CH

Km
L

TERMINE

Medienvorbesichtigung mit Kaffee und Gipfeli
Freitag, 27.11., 10.15 Uhr

Vernissage und Preisverleihung
Freitag, 27.11., ab 18 Uhr
Begrüssung und Einführung
Andi Scheitlin, Präsident Kunstgesellschaft Luzern
Fanni Fetzer, Direktorin Kunstmuseum Luzern
Georg Simmen, Bildungs- und Kulturdirektor Kanton Uri
Eveline Suter, Kuratorin *zentral!*
Milena von Schulthess, Kuratorin *Solo*

Gespräch in der Ausstellung
Mittwoch, 20.01., 18 Uhr
Gespräch mit Gerta Xhaferaj, Künstlerin, und Milena von Schulthess, Kuratorin

Edition Gerta Xhaferaj
The Star, 2026, natürliches Bitumen in Edelstahlrahmen, 7.5 × 7.5 × 2 cm, Edition 12 + 1 AP, 700.-, 650.- für Mitglieder der Kunstgesellschaft Luzern

Öffnungszeiten über die Feiertage
am 24./25., 31.12. geschlossen,
26.12. und 01.01., 11–18 Uhr geöffnet

unterstützt von **Albert Koechlin Stiftung, Abteilung Kultur Basel-Stadt**